

Pressemitteilung

13. Mai 2015

Kontakt

Rechtsanwältin
Nadine Ackermann

Zeil 127
60313 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 24 70 47-74
nadine.ackermann@pplaw.com

■ P+P Pöllath + Partners berät institutionelle Investoren beim Börsengang des Onlineportals windeln.de

Die windeln.de AG, Online-Händler für Baby- und Kleinkinderprodukte, ist an die Börse gegangen. Auf Grundlage des Ausgabepreises für die im Rahmen des Börsengangs angebotenen Aktien betrug das Angebotsvolumen rund 211 Millionen Euro. Dies entspricht einer Bewertung des erst knapp fünf Jahre alten Unternehmens von fast 500 Millionen Euro.

Insgesamt wurden rund 11,4 Millionen Aktien platziert, davon 5,4 Millionen neu ausgegebene Aktien aus einer Kapitalerhöhung, rund 4,5 Millionen bestehende Aktien aus den Beteiligungen abgebender Aktionäre und rund 1,5 Millionen Aktien im Zuge einer Mehrzuteilung. Im Zusammenhang mit der Mehrzuteilung werden bestehende Aktien von bestimmten abgebenden Aktionären geliehen, die durch neu auszugebende Aktien beglichen werden können („Greenshoe-Option“). Unter der Voraussetzung, dass die Greenshoe-Option vollständig ausgeübt wird, werden nach dem Börsengang etwa 42 Prozent des Aktienkapitals platziert sein. Alle wesentlichen Aktionäre bleiben weiterhin im Unternehmen investiert. Die Aktie der windeln.de AG wird an der Frankfurter Wertpapierbörse im regulierten Markt (*Prime Standard*) gehandelt.

Die windeln.de AG wurde Ende 2010 in München gegründet und erzielte im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 130 Millionen Euro. Sie nimmt damit in Deutschland, Österreich und der Schweiz eine führende Marktstellung ein.

Als Joint Global Coordinators und Joint Bookrunners agierten die Bank of America Merrill Lynch, die Deutsche Bank und Goldman Sachs International; als zusätzliche Joint Bookrunners wurden Berenberg und die Commerzbank mandatiert.

P+P Pöllath + Partners hat bei dem Börsengang verschiedene institutionelle Investoren der windeln.de AG beraten, unter anderem die Investmentgesellschaft des langjährigen Mandanten DN Capital sowie das polnische Investmenthaus MCI und den französischen Investor 360 Capital.

Für P+P Pöllath + Partners waren tätig:

- Christian Tönies (Partner, M&A/Venture Capital, München)
- Dr. Eva Nase (Partnerin, Aktien- und Kapitalmarktrecht, München)
- Dr. Bernd Graßl (Partner, Aktien- und Kapitalmarktrecht, München)
- Minkus Fischer (Associate, M&A/Venture Capital, München)
- Sebastian Gerlinger (Associate, M&A/Venture Capital, München)
- Tobias Hueck (Associate, Aktien- und Kapitalmarktrecht, München).

P+P Pöllath + Partners hatte die Gesellschafter der damaligen windeln.de GmbH bereits Anfang des Jahres bei der bis dahin größten Finanzierungsrunde beraten.

Über P+P Pöllath + Partners

P+P Pöllath + Partners ist mit 34 Partnern und insgesamt mehr als 100 Anwälten und Steuerberatern an den Standorten Berlin, Frankfurt und München tätig. Die Sozietät konzentriert sich auf High-End Transaktions- und Vermögensberatung. P+P-Partner begleiten regelmäßig M&A-, Private Equity- und Immobilientransaktionen aller Größen. P+P Pöllath + Partners hat sich darüber hinaus eine führende Marktposition bei der Strukturierung von Private Equity- und Real Estate-Fonds sowie in der steuerlichen Beratung erarbeitet und genießt

einen hervorragenden Ruf im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht sowie in der Vermögens- und Nachfolgeplanung für Familienunternehmen und vermögende Privatpersonen. P+P-Partner sind als Mitglieder in Aufsichts- und Beiräten bekannter Unternehmen tätig und sind regelmäßig in nationalen und internationalen Rankings als führende Experten in ihren jeweiligen Fachgebieten gelistet. Weitere Informationen, auch zu unserer pro-bono-Arbeit und den P+P-Stiftungen, finden Sie auf unserer Internetseite www.pplaw.com.